Werkdienstleiter Markus Röösli verabschiedet

Am 21. November hat die Gemeinde den langjährigen Werkdienstleiter Markus Röösli offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Der Gemeindeführungsstab hat im Auftrag des Kantons einen Sicherheitsbericht für die Gemeinde erstellt. Eine Gruppe von Einwohnenden hat eine Gemeindeinitiative zur Auszonung des Grundstücks Nr. 1010 «Chräigade» lanciert.

Markus Röösli prägte während 25 Jahren den Werkdienst und war während 40 Jahren als Marktchef des «Kalten Marktes» tätig. Eine Leistung, die ihm zuletzt auch eine Ehrung des Schweizer Marktverbands einbrachte. Als vielseitiger Allrounder betreute er unter anderem die Sammelstelle, organisierte den Winterdienst, kümmerte sich um die Sicherheit im öffentlichen Raum und war als Wuhraufseher für Bäche und Flüsse verantwortlich. Besondere Bedeutung hatten für ihn die Wanderwege, für deren Pflege er mit grossem Engagement sorgte. Auch als Friedhofwart, Urnenbüromitglied, Neophyten-Verantwortlicher und Quartiermeister war Markus Röösli im Einsatz. Die Gemeinde würdigte sein jahrzehntelanges Wirken als «Rückgrat der Gemeindeinfrastruktur» und bedankte sich herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz. Neben Markus Röösli verabschiedete die Gemeinde auch den Wanderwegdelegierten Josef Emmenegger, der seit 2015 massgeblich zur Instandhaltung des Wegnetzes beigetragen hat.

Sicherheitsbericht Gemeinde

Der vom Gemeinderat am 6. November 2025 genehmigte Sicherheitsbericht bildet die Grundlage für ein integrales Risikomanagement. Er entstand in Zusammenarbeit mit Gemeindeführungsstab, Feuerwehr, Polizei, Zivilschutz, Volksschule und Werkdienst. Die Analyse nennt acht relevante Gefährdungen aus Natur, Technik und Gesellschaft. Besonders bedeutsam sind Brände und Explosionen in Gebäuden, Hochwasser und Rutschungen. Vorrang haben Risiken, die häufig auftreten und durch realistische Präventionsmassnahmen reduziert werden können. Wichtige Schritte sind die bessere Vorsorge bei Naturgefahren, der Ausbau von Frühwarnsystemen, eine funktionierende Krisenkommunikation und die enge Zusammenarbeit aller Einsatzorganisationen. Der Bericht schafft eine strukturierte Basis für die Weiterentwicklung des Bevölkerungsschutzes in Schüpfheim. Er ist online unter www.schuepfheim.ch einsehbar.

Ideenwettbewerb Moosmättili

Die Gemeinde Schüpfheim lädt alle Interessierten ein, am Ideenwettbewerb zur Gestaltung des Eingangs der Aussensportanlage Moosmättili teilzunehmen. Gesucht werden kreative Vorschläge, wie der zukünftige Haupteingang aussehen könnte – funktional, einladend und passend zur gesamten Anlage. Gewünscht wird eine einfache Skizze des Eingangs mit einem Vorschlag zur Materialisierung. Die Unterlagen müssen bis Freitag, 6. Februar 2026, an thomas.tanner@schuepfheim eingereicht werden. Weitere Infos sind auf der Homepage der Gemeinde zu finden. Als Anerkennung winkt der Gewinnerin oder dem Gewinner eine Saisonkarte für das Schwimmbad Schüpfheim und eine Erwähnung auf dem Portal. Die Gemeinde freut sich auf zahlreiche originelle und inspirierende Ideen.

Auszonung «Chräigade» gefordert

Einwohnende der Gemeinde Schüpfheim haben eine Gemeindeinitiative gestartet. Sie verlangen, dass das Grundstück Nr. 1010, «Chräigade», aus der Bauzone ausgezont und der Landwirtschafts- oder einer anderen Nichtbauzone zugeteilt wird. Der Gemeinderat hat nach Stimmrechtsgesetz die dafür nötige Unterschriftenliste vorgeprüft, amtlich datiert, veröffentlicht und die Sammelfrist angesetzt. Die Sammelfrist läuft seit dem 15. November 2025 und endet am 13. Januar 2026. Bis dahin müssen genügend beglaubigte Unterschriften eingereicht werden, damit die Initiative zustande kommt. Danach wird der Gemeinderat über die Gültigkeit der Initiative zu entscheiden haben. Wäre diese gegeben, käme es zu einem Ortsplanungsverfahren, und zu einem späteren Zeitpunkt hätten die Stimmberechtigten an einer Gemeindeversammlung über die Teilrevision der Ortsplanung zu entscheiden.
Hintergrund der Initiative ist der seit geraumer Zeit umstrittene Gestaltungsplan «Chräigade», der vier Mehrfamilienhäuser und eine Tiefgarage vorsieht. Das Projekt hat mehrere öffentliche Auflagen, Einsprachen und Beschwerden durchlaufen. Nach verschiedenen Entscheiden der Behörden und Gerichte ist der Gestaltungsplan seit Frühjahr 2025 rechtskräftig.

Advents- und Weihnachtszeit

Gemäss dem kantonalen Ruhetags- und Ladenschlussgesetz ist für Dienstag, 23. Dezember 2025, ein Abendverkauf bis 20.00 Uhr bewilligt. Die Regelung gilt für sämtliche Verkaufsgeschäfte in Schüpfheim.
Am Samstag, 13. Dezember 2025, organisiert das lokale Gewerbe in Schüpfheim den Anlass «Dorfzauber». Kinder und Familien sind eingeladen, sich an einer spannenden Schnitzeljagd durch die teilnehmenden Geschäfte zu beteiligen und die entsprechenden Stempel zu sammeln. Wer alle Stempel beisammen hat und das gesuchte Lösungswort findet, erhält im Restaurant Bahnhof ein kleines Geschenk.
Parallel dazu läuft am 13. Dezember die Glücksaktion von Gewerbe im Entlebuch Schüpfheim Flühli Sörenberg: Bei jedem Einkauf erhalten Kundinnen und Kunden ein Los, das einen Sofortpreis oder die Chance auf einen attraktiven Hauptgewinn, darunter ein Goldvreneli, auslöst. Die Verlosung der Hauptpreise findet gleichentags um 17.15 Uhr im Restaurant Bahnhof statt.

Kalender und Dorfführungen 2026

Der neue Postkartenkalender von Schüpfheim Tourismus ist ab sofort am BLS-Schalter, in der Papeterie Papella sowie online erhältlich. Jede Kalenderseite zeigt ein stimmungsvolles Foto aus Schüpfheim, das abgetrennt und als Postkarte verschickt werden kann.
Schüpfheim Tourismus und Guido Schumacher laden im kommenden Jahr wiederum zu zwei öffentlichen Dorfführungen ein. Die Rundgänge finden am 3. Mai und am 11. Oktober statt, jeweils um 09.00 Uhr. Weitere Informationen stehen unter www.schuepfheim-tourismus.ch bereit.

Prüfungserfolge

Zwei Mitarbeitende der Gemeinde haben ihre Weiterbildungen erfolgreich abgeschlossen. Lucia Schenker hat die Prüfung der WAS Ausgleichskasse Luzern für AHV-Zweigstellenleitende erfolgreich bestanden, Armin Haas hat nach bestandener Berufsprüfung das eidgenössische Hauswart-Diplom erworben. Verwaltung und Gemeinderat gratulieren den beiden Fachpersonen herzlich.

Akontozahlung Steuern

Am 31. Dezember wird die Steuerrechnung des laufenden Jahres (Akonto-Rechnung) zur Zahlung fällig. Für alle geleisteten Vorauszahlungen wird gedankt. Um Ressourcen zu schonen, verzichtet das Regionale Steueramt Schüpfheim-Flühli auch dieses Jahr auf den Versand der Fälligkeitsanzeigen. Die Höhe der offenen Steuerbeträge kann jedoch gerne per E-Mail oder telefonisch beim Steueramt angefragt werden. Damit die Zahlungen rechtzeitig verbucht werden können, ist die Begleichung vor Jahresende nötig. Das Steueramt dankt für die fristgerechte Überweisung.

Einbürgerungsgesuch

Das Einbürgerungsgesuch von Herrn Nishant Singh mit den Kindern Aditya und Anna Singh, indische Staatsangehörige, Unterdorf 2, wird gemäss Art. 10 der Verordnung über die Bürgerrechtskommission der Gemeinde Schüpfheim (BRKV) vor der Behandlung in der Bürgerrechtskommission öffentlich bekannt gemacht. Den Stimmberechtigten von Schüpfheim steht das Recht zu, sich während einer Frist von 30 Tagen zu den Gesuchen zu äussern und begründete Bedenken gegen eine Einbürgerung anzumelden. Die Eingabefrist läuft vom 28. November bis 29. Dezember 2025. Allfällige Eingaben sind schriftlich und unter Namensangabe an die Bürgerrechtskommission Schüpfheim, Manuela Röösli-Wicki, Chilegass 1, 6170 Schüpfheim, zu richten. Die Eingaben werden vertraulich behandelt. Anonyme Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden.

Amtliche Mitteilungen
Schüpfheim
Erteilte Baubewilligungen

- CKW AG, Sigg Marco, Emmen, für den Fernwärmeanschluss (ab bewilligter Hauptleitung), Rinderweg 2 und 4;
- Dahinden Willi und Andrea, Chlosterweg 3, für die Fassadensanierung;
- Engel Stephan und Christa, Trüebebach 7, für den Rückbau des Werkraums, den Neubau eines Einfamilienhauses und die Anpassungen im bestehenden Wohnhaus, Schwändistrasse 14 und 14a;
- Mirzad Haj Hussein, Unterdorf 13, für den Teilumbau des Verkaufsladens in einen Coiffeursalon inkl. Fassadenanschrift, Hauptstrasse 1;
- Schmid Peter, Obrischwand 9, für den Neubau einer Photovoltaikanlage an der Fassade;
- Schumacher Guido, Eggli 6, für den Neubau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach und an der Fassade;
- Seeholzer Michael, Frutteggstrasse 31, für den Einbau eines Kaminofens mit einem Kamin an der Fassade;
- Vogel Fabian, Roorberg 4, für den Neubau einer Photovoltaikanlage an der Fassade.